



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

28. November 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnspd@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnspd@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnspd.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Närrisches Parlament: Es gibt noch Karten!

Mit großen Schritten nähert sich die „Fünfte Jahreszeit“ und wie immer freuen wir uns auf das traditionelle 91. „Närrische Parlament“ am 27. Februar 2019.

Die Veranstaltungsorganisation läuft wie all die Jahre zuvor über das Büro der KölnSPD. Der Vorverkauf läuft komplett über die LANXESSArena, jedoch haben wir die Karten im Innenraum (Preis je Karte 49,00 EUR) direkt übernommen. Der Kartenpreis ist von der LanxessArena und dem Veranstalter vorgegeben.

Um noch besser zu planen, bitten wir um folgende Angaben:

1. Bei Abnahme von größeren Mengen (20 Stück und mehr), ob hier Gruppenteilung möglich ist, wenn ja – wie?
2. Angabe von namhaften Persönlichkeiten (mit Funktion) in deiner Gruppe.

Ich freue mich, wenn auch Du an unserer traditionellen Karnevalsveranstaltung am 27.02.2019, Beginn 19.11 Uhr (Einlass 17:45 Uhr) in der LANXESSArena teilnimmst. Bitte schicke Deine verbindliche Bestellung per Mail an: gabriele.ziem.nrw@spd.de.

SPD Beitragsanpassung zum 1.1.2019

Der Parteivorstand hat in seiner Sitzung am 19.11.2018 eine Beitragsanpassung zum 01.01.2019 in Höhe von 2,2 Prozent beschlossen.

Mitglieder, die einen Beitrag in Höhe von 2,50 EUR zahlen oder deren Beitrag sich zum 01.01.2019 ändert, sind von der Anpassung ausgenommen.

Darüber hinaus können Mitglieder, die sich nicht an der Anpassung beteiligen möchten oder können, formlos bei der SPD-Geschäftsstelle per Mail: ub.koeln@spd.de oder per Post KölnSPD-Magnusstraße 18b- 50672 Köln widersprechen.

Zudem werden die Mitglieder über die Anpassung in der nächsten Ausgabe des „vorwärts“ informiert.

Neuer Vorstand der AGqueer in der SPD

Köln SPD Chef Jochen Ott gratuliert Thomas Krämer

Die AGqueer, Arbeitsgemeinschaft für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgende und Intersexuelle in der SPD, hat einen neuen Vorstand. Parteichef Jochen Ott gratuliert Thomas Krämer als neuen Vorsitzenden sowie Nils Grote, Torsten Rekewitz, Christian Robyns und 1. Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes zur Wahl. Ott dankte dem Vorgänger Helge Gilberg, der nicht mehr kandidierte, für seinen Einsatz. Ott wünscht dem neuen Vorstand erfolgreiches Wirken in Köln. https://koelnspd.de/partei/arbeitsgemeinschaften-foren/spdqueer_koeln/

10-tägige Israelreise mit Wüstenwanderungen

Anlässlich der am 6. August 1979 geschlossenen Städtepartnerschaft zwischen Köln und Tel Aviv-Yafo veranstaltet der Städtepartnerschaftsverein eine 10-tägige Israelreise mit Wüstenwanderungen vom 20.-29.10.2019.

Die Besichtigungen umfassen Jerusalem, Haifa, Akko, Elat und vor allem Tel Aviv, sowie viele historische Stätten, z. B. der Juden und Christen, der Nabatäer, Römer und Kreuzritter. Es bestehen Badegelegenheiten im Mittelmeer, Toten Meer und Korallenriff des Roten Meeres. Kleine und größere Wanderungen in Wadis, Canyons, in der jüdischen Wüste und im Negev vermitteln einen Eindruck von den landschaftlichen Schönheiten Israels.

Ausführliches Programm mit Bedingungen, Kosten und Leistungen sind bei der Vorsitzenden erhältlich.

Monika Möller, Elsdorfer Gasse 22, 51143 Köln – 02203-37613 – mo.moeller@gmx.de

Termine

Kulturforum

Diversität bereichert Kunst!

Dienstag, 4. Dezember 2018

19.00 Uhr

Kunsthhaus K18, Kartäuserwall 18, 50678 Köln

Unter dem Motto „Diversität bereichert Kunst“ (Un-Label) möchten wir mit unseren Gästen und Ihnen ins Gespräch darüber kommen. Unsere Gesprächspartner sind Sabine Hahn, Trägerin des Theater Ehrenpreises, die bereits seit 2007 im „Ensemble Theaterkönig“ jedes Jahr ein Stück mit Schauspielerinnen und Schauspielern mit und ohne Behinderungen, SchauspielschülerInnen und Schauspiellehrenden ins Leben ruft. Den Dialog bereichern wird außerdem Lisette Reuter, die als künstlerische Leiterin des Un-Label-Vereins langjährige Erfahrungen in der Performance-Kunst mit aufstrebenden KünstlerInnen mit und ohne Behinderung mitbringt sowie aktiv den internationalen und interdisziplinären Austausch zur Inklusion in den Künsten voranbringt. Außerdem freuen wir uns, Benjamin Thele begrüßen zu können, der mit uns als Vertreter des diesjährig neu geschaffenen Referates für kulturelle Teilhabe den kommunalen Blick auf die Herausforderungen und Chancen einer divers gestalteten Kulturlandschaft in den Blick nehmen wird.

ASJ

1968 - Eine Zäsur auch in der Rechtspolitik

Mittwoch, 5. Dezember 2018

19.00 Uhr

BüZe Ehrenfeld, Venloer Str. 429, Köln

Einblicke in die Auswirkungen des Protestjahres auf Staat, Recht und Justiz - mit Gisela Becker, Richterin am Amtsgericht a.D.

1968 gibt es zahlreiche Studentenproteste, Rudi Dutschke wird angeschossen und die Notstandsgesetze treten in Kraft. Diese Zäsur setzte auch den Rechtsstaat in Bewegung. Viele der damals aktiven Richter fanden sich nur schwierig mit der „neuen“ richterlichen Unabhängigkeit zurecht.

ELDE Haus

Der Brandstifter

Sonntag, 9. Dezember 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. „Der Brandstifter“. Martin Walsers Rede in der Frankfurter Paulskirche (1998)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

SPD-Landtagsfraktion

Nachrüsten, jetzt! Wie sich Fahrverbote in Köln verhindern lassen

Montag, 11. Dezember 2018

19.00 Uhr

Bistro Le Buffet, Wiener Platz 2, 51065 Köln

U.a. mit den Kölner MdL Jochen Ott und Susana dos Santos. Diesel-Fahrverbote sind eine Katastrophe für alle Menschen in unserem Land. Ob es um die Wege zur Arbeit oder zum Kunden geht oder um den ohnehin schon überstrapazierten Nahverkehr – die Belastungen werden für alle spürbar sein. Die Autohersteller haben saubere Autos und sauberes Fahren versprochen. Geliefert haben sie Fahrzeuge, die bis zu 500-Prozent mehr Stickoxide ausstoßen. Die Luft in unseren Städten wird dadurch immer schmutziger. Die Abgase sind gesundheits- und umweltschädigend. Nach Studien des Bundesumweltamtes lassen sich darauf erhebliche Gesundheitsrisiken zurückführen. Die einzig konsequente Antwort lautet: Nachrüsten, jetzt!

Um die Fahrverbote noch zu verhindern, brauchen wir jetzt dringend Hardware-Nachrüstungen für die betroffenen Fahrzeuge. Die Zeche dafür dürfen aber nicht die Bürgerinnen und Bürger zahlen, sondern einzig und allein die Autohersteller. Wir fordern, dass die Autohersteller die Hardware-Nachrüstungen umsetzen und die Kosten hierfür tragen. Wir wollen, dass alle Fahrerinnen und Fahrer ihre Diesel-PKWs weiter uneingeschränkt nutzen können. Vor allem aber fordern wir, dass die Landesregierung endlich aktiv wird und die Menschen in diesem Land nicht allein mit den Problemen im Regen stehen lässt. Die Landesregierung muss die Kommunen beim Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) unterstützen. Dazu gehört auch die technische Umrüstung von kommunalen Fahrzeugen. Und wir brauchen ein Jahresticket für den ÖPNV: Ein Jahr fahren – 365 Euro zahlen. Pro Tag 1.- Euro!

Diskutieren Sie mit uns – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

AGS

Insolvenz - das Ende oder noch eine Chance für Unternehmen und Arbeitnehmer?

Dienstag, 11. Dezember 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Seit dem 1.1.1999 gilt die Insolvenzordnung. Sie ersetzte damals die Konkursordnung und sollte mit dem neuen Begriff auch eine neue Kultur bringen. Unternehmen sollten das Verfahren früher starten und noch vorhandene Potentiale zur Fortsetzung des Geschäftsbetriebes besser genutzt werden, denn je früher eine Sanierung ansetzt, umso größer sind die Chancen für deren Erfolg und den Erhalt von Arbeitsplätzen. Wieviel hat sich davon umsetzen lassen? Wovon hängt es heute ab, ob und wie ein Unternehmen die wirtschaftliche Krisensituation überlebt und was aus den Arbeitsplätzen wird? Ausgehend von praktischen Erfahrungen und an Hand von Beispielfällen betrachten wir den Ablauf eines normalen Insolvenzverfahrens und verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Wir fassen zusammen, was das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) im Jahr 2013 gebracht hat. Mit Blick in die auch europarechtlich vorgezeichnete Zukunft greifen wir aktuelle Reformforderungen auf - und diskutieren natürlich gern, welche davon aus sozialdemokratischer Perspektive unterstützenswert sind. Die Referenten: Manfred Schulte (Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter) und Dr. Anne Deike Riewe (Rechtsanwältin)

KölnSPD, AsF, Jusos Köln und Linke Köln

Wie weiter in der Prostitutionspolitik?

Samstag, 15. Dezember 2018

10.00 Uhr

Kirche St. Michael, Brüsseler Platz 1, 50674 Köln

Parteitag und UB Vorstand der KölnSPD haben Interessierte Mitglieder aus der SPD beauftragt, eine Positionierung zur Prostitution zu entwickeln. Federführend hat sich Lena Teschlade (AsF) mit anderen mit der Thematik befasst, Gespräche geführt und Veranstaltung konzipiert. In Köln möchten wir alle Akteure, die sich für das Thema interessieren, zu einem Austausch einladen. Einerseits möchten wir den Blick über den Tellerrand richten und die grundsätzliche Diskussion darüber, wie man mit Prostitution gesellschaftlich und politisch umgehen sollte, weiterführen. Andererseits möchten wir auch diskutieren, was in Köln konkret getan werden kann, um die Situation von Prostituierten zu verbessern.

OV Rodenkirchen-Weiß-Hahnwald-Michaelshoven

"Steuern - Der große Bluff"

Montag, 7. Januar 2019

19.30 Uhr

Mayersche Buchhandlung Köhl, Hauptstraße 81-83, 50996 Köln-Rodenkirchen

Norbert Walter-Borjans, der ehemalige Finanzminister Nordrhein-Westfalens wurde bekannt durch seinen Kampf gegen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug. Ihm war es als Minister nicht gleichgültig, dass ehrliche Bürger ihre Steuern zahlen, während sich Vermögende und große Konzerne oft mittels cleverer Finanzjongleure davor drücken.

Mit dem Ankauf von CD's sorgte er dafür, dass viele Praktiken von Steuerhinterziehung ans Licht der Öffentlichkeit kamen. Auch das systematische Ausrauben der Staatskassen durch unseriöse Praktiken international tätiger Steuerbetrüger wurde damit belegt.

In seinem Buch "Steuern-Der große Bluff" beschreibt Norbert Walter-Borjans in sehr verständlicher Sprache die Praktiken der Steuerhinterziehung und deren Bekämpfung. Darüberhinaus geht es auch um Fragen der Steuerverschwendung und der Steuerhöhe. Er stellt dar, wie verschiedene Gesellschaftsschichten von Senkungen und Erhöhungen einzelner Steuerarten betroffen sind. Ganz interessant ist auch, welche falschen Vermutungen in Bezug auf Steuern in der Öffentlichkeit verbreitet sind.

Bei der Veranstaltung in Rodenkirchen werden die Themen des Buches zur Sprache kommen. Es geht dabei nicht nur um Steuern, es geht auch um die großen Fragen unseres Gemeinwesens: Wie gerecht ist unsere Gesellschaftsordnung? Wie leistungsfähig ist der Staat bei der Erfüllung der Gemeinschaftsaufgaben?

Die Rodenkirchener SPD lädt alle interessierten Bürger zu der Veranstaltung ein.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat